

JE T'AIME :: JE T'AIME

Ein Projekt von Bernhard Mikeska und Lothar Kittstein

Eine Produktion des **Schauspiel Frankfurt** im **Bockenheimer Depot**

Der aus dem Kult-Film JE T'AIME weltbekannte Star Catrine feiert den 50. Geburtstag. Die Filmwelt trifft sich zum Stelldichein in ihrer mondänen Villa. Aber das Fest kann nur mühsam verdecken, was unter der glänzenden Oberfläche verborgen ist: Catrines Produzentin wendet sich von ihr ab, ihr Mann hat eine Affäre mit der blutjungen Schauspielerin Olga, die Gäste tuscheln. Am Ende fällt ein Schuß - Catrine ist tot.

In den folgenden Jahren erobert Olga zielstrebig Catrines Position. Sie kauft ihr Haus und spielt im Remake von JE T'AIME ihre Rolle. Auf dem Höhepunkt des Ruhms gerät Olga immer mehr in den Sog ihres großen Vorbilds. Immer weniger vermag sie, Wirklichkeit und Filmwelt zu unterscheiden. Als ein Film über ihr Leben gedreht wird, geraten die letzten Gewissheiten ins Wanken. Olga spielt die Rolle ihres Lebens. Oder ist das ihr Leben - nur eine Rolle? Und wie heisst diese Rolle - Catrine?

Als Gäste des Fests sind die Zuschauer per Kopfhörer jeder für sich subjektiv und zugleich kollektiv mitten im Geschehen. Eine irritierende Mischung aus Nähe und Distanz läßt den Zuschauer glauben, er bewege sich selbst durch einen Film. Die Szenerie gerät ins Wanken, Raum- und Zeit-Perspektiven verschieben sich, überraschende Ein- und Ausblicke gleiten vorüber wie in einer überdimensionalen Kamerafahrt.

Der eigene Film im Kopf ist es, der den Zuschauer schließlich unwiderstehlich in den Strudel von Olgas Todestraum hineinzieht. Und das Theater wird zur Realität, die dafür gemacht ist, Geschichten zu erzählen und Träume wahr werden zu lassen: zur Traumfabrik.

Bernhard Mikeska und **Lothar Kittstein** wenden sich nach ihrer viel beachteten Arbeit REMAKE :: ROSEMARIE, einer Installation für je einen Zuschauer über die Frankfurter Edel-Prostituierte Rosemarie Nitribitt, nun in einem zweiten Teil ihrer Diven-Trilogie der Traumfabrik Hollywood zu. Erneut haben sie zusammen einen Theaterabend kreiert, der Wirklichkeit und Identität vielschichtig hinterfragt und an dem nichts ist, wie es scheint. Der Text von Lothar Kittstein ermöglicht ein filmisch-genaues Spiel, eingebettet im Gestus großen Kinos.

Unterstützt werden sie durch den Bühnenbildner **Dominic Huber (blendwerk)**, zusammen mit Bernhard Mikeska Gründer der Schweizer-deutschen Kompanie **mikeska:plus:blendwerk**. Bernhard Mikeska und Dominic Huber entwickeln szenische Installationen, die Sehgewohnheiten, Haltungen und Verhältnisse zwischen Spielern und Zuschauern überprüfen und neu justieren. Dabei arbeiten sie mit Raumsystemen balancierend auf der Grenze zwischen Hyperrealismus und extremer Künstlichkeit, unterstützt durch den subtilen Einsatz von Licht und Sound. Insbesondere "Rashomon :: TRUTH LIES NEXT DOOR" (Zürich 2006) war außerordentlich erfolgreich und wurde weltweit eingeladen, u.a. nach Teheran zum "26th Fajr International Theater Festival" 2008, zum "33rd Kraków Theatre Reminiscences 2008", zu den Autorentheatertagen Hamburg 2009 und zum Festival "IMPULSE 2007".

Mit Traute Hoess, Franziska Junge, Valery Tscheplanowa, Nils Kahnwald, Thomas Schmidt und Peter Schröder **und** Rahel Rosenkötter **Regie** Bernhard Mikeska **Text** Lothar Kittstein **Raum** Dominic Huber **Kostüme** Almut Eppinger **Sounddesign** Knut Jensen **Licht** Marcel Heyde **Dramaturgie** Alexandra Althoff **Ton** Joachim Schröder **Regieassistenz** Laura Linnenbaum **Bühnenbildassistenz** Michaela Kratzer **Kostümassistenz** Dorothee Joisten **Hospitantz** Britta Laux (Regie), Pia Gottwals (Bühne), Isabelle Schmitt (Kostüm)

Premiere am 25. August 2011, Schauspiel Frankfurt / Bockenheimer Depot
Vorstellungen nur am 26., 28. August, 01., 03., 04., 07., 08., 10., 11., 22., 24. und 26. September 2011
Voraufführung 18. August 2011 / Keine weiteren Vorstellungen in Frankfurt!

www.schauspielfrankfurt.de / www.bernhardmikeska.de / www.blendwerk.ch